So finden Sie im Zentrum von Wiehl das Schau-Spiel-Studio Oberberg

Neue Mitglieder ...

– ob aktiv oder fördernd – sind uns stets willkommen! Wenden Sie sich bei Interesse bitte an Michael Albrecht (Vorsitzender – Tel. 02262/751543) oder Angela Harrock (Geschäftsführerin – Tel. 0171/9911117).

Sie können uns auch gerne eine E-Mail an info@theater-wiehl.de senden. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung. Für Fragen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne jederzeit persönlich bei unseren Vorstellungen zur Verfügung.

Kontoverbindungen:

Volksbank Oberberg eG	Sparkasse Gummersbach
IBAN: DE21 3846 2135 0014 2000 10	IBAN: DE12 3845 0000 0018 3706 92

(Der Schau-Spiel-Studio Oberberg e. V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.)

Schauspieltraining

Schauspieltraining für junge Leute:
Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) um 17.30 Uhr im Theater
Leitung: Peter Kirchner

Offenes Schauspieltraining für Erwachsene (Einsteiger und Fortgeschrittene):
Jeden Montag um 17.30 Uhr im Theater
Leitung: Anna Franziska Pflitsch

Die Termine:

Fr.	**23.01.**	**Die Räuber (Premiere)**	**19.30 Uhr**
Sa.	24.01.	Die Räuber	19.30 Uhr
So.	25.01.	Die Räuber	18.00 Uhr
Sa.	31.01.	Die Räuber	19.30 Uhr
So.	01.02.	Die Räuber	18.00 Uhr
Mi.	04.02.	Die Räuber	19.30 Uhr
Fr.	06.02.	Die Räuber	19.30 Uhr
So.	08.02.	Die Räuber	18.00 Uhr
Mi.	11.02.	Die Räuber	19.30 Uhr
Fr.	13.02.	Die Räuber	19.30 Uhr
Sa.	14.02.	Die Räuber	19.30 Uhr
Sa.	21.02.	Die Räuber	19.30 Uhr
So.	22.02.	Die Räuber	18.00 Uhr

Fr.	**13.03.**	**Ruhe! Hier stirbt Lothar (Premiere)**	**19.30 Uhr**
Sa.	14.03.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
So.	15.03.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	18.00 Uhr
Mi.	18.03.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
Fr.	20.03.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
Sa.	21.03.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
So.	22.03.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	18.00 Uhr
Mi.	25.03.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
Sa.	11.04.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
So.	12.04.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	18.00 Uhr
Mi.	15.04.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
Fr..	17.04.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
Sa..	18.04	Ruhe! Hier stirbt Lothar	19.30 Uhr
So.	19.04.	Ruhe! Hier stirbt Lothar	18.00 Uhr

Fr.	**08.05.**	**Was ihr wollt (Premiere)**	**19.30 Uhr**
Sa.	09.05.	Was ihr wollt	19.30 Uhr
So.	10.05.	Was ihr wollt	18.00 Uhr
Sa.	16.05.	Was ihr wollt	19.30 Uhr
So.	17.05.	Was ihr wollt	18.00 Uhr
Mi.	20.05.	Was ihr wollt	19.30 Uhr
Fr.	22.05.	Was ihr wollt	19.30 Uhr
Sa.	23.05	Was ihr wollt	19.30 Uhr
Mi.	27.05.	Was ihr wollt	19.30 Uhr
So.	31.05.	Was ihr wollt	18.00 Uhr
Mi.	03.06.	Was ihr wollt	19.30 Uhr
Sa.	05.06.	Was ihr wollt	19.30 Uhr
So.	06.06.	Was ihr wollt	18.00 Uhr

SCHAU-SPIEL-STUDIO OBERBERG

Wir zeigen von
Januar bis Juni 2026
im Theater an der Warthstraße 1, Wiehl

Die Räuber
Drama von Friedrich Schiller

Ruhe! Hier stirbt Lothar
Tragikomödie von Ruth Toma
nach ihrem Drehbuch zum gleichnamigen Film

Was ihr wollt
Komödie von William Shakespeare

Tickets im Vorverkauf (auch Gutscheine): 14 Euro, ermäßigt 9 Euro bei Wiehl-Ticket, Bahnhofstraße 1, 51674 Wiehl, Telefon 0 22 62/99 285

Online-Kartenvorverkauf unter www.bergisch-live.de

Restkarten an der Abendkasse: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Last-Minute-Reservierungen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn unter 01 60/16 44 509. Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse abgeholt werden.

Weitere Informationen unter www.theater-wiehl.de, auf Facebook und Instagram.

Die Räuber

Drama von Friedrich Schiller
Regie: Anna Franziska Pflitsch

Premiere: Freitag, 23. Januar 2026, 19.30 Uhr

Es spielen:
Katrin Platzner, Gesa Dittmann, Bärbel Stinner, Paula Erdmann, Marianne Zager, Meike Schneider, Gabi Bülter, Inge Panhey, Isabella Pohl, Jutta Rieckmann

Das Drama handelt von der Familie von Moor. Genauer gesagt, von den Brüdern Karl und Franz von Moor und ihrem Vater Maximilian von Moor. Karl ist der ältere Bruder und lebt getrennt von seiner Familie. Er studiert nämlich in Leipzig. Franz ist der jüngere Bruder, er lebt auf dem Familienanwesen mit seinem Vater.

Karl wurde schon immer bevorzugt, er ist der schöne, intelligente, begehrenswerte Sohn. Franz jedoch wird als hässlich, benachteiligt und verbittert beschrieben.

Eines Tages startet Franz eine Intrige, durch die er seinen Bruder enterbt und ihn glauben lässt, sein Vater hätte ihn verstoßen. Dadurch schafft es Franz, die Zuneigung seines Vaters zu gewinnen. Der verzweifelte Karl lässt sich überreden, eine eigene Räuberbande zu gründen. Mit ihr reist er durch das Land und begeht zahlreiche Übeltaten.

Es erwartet Sie eine hochdramatische und spannende Inszenierung, in der alle Figuren mit Frauen besetzt sind.

Ruhe! Hier stirbt Lothar

Tragikomödie von Ruth Toma
nach ihrem Drehbuch zum gleichnamigen Film
Regie: Jörn Wollenweber
Regieassistenz: Maike Krei

Premiere: 13. März 2026, 19.30 Uhr

Es spielen:
Peter Schubert, Marita Herrmann, Birgit Simon-Floßbach, Anja Holländer, Lutz Schmerbeck, Benjamin Geppert

Lothar Kellermann liebt nur die marokkanischen Fliesen, die er verkauft, und seinen Hund – mit allen anderen hat er es sich verscherzt. Zu allem Überfluss wird bei ihm eine tödliche Krankheit diagnostiziert.

Er verkauft sein Haus und seine Firma, bringt den Hund ins Tierheim und schenkt diesem sein Vermögen. Doch er stirbt nicht – Fehldiagnose. Und so muss er völlig mittellos ins Leben zurückkehren, das ihn weder will noch braucht. Plötzlich ist er auf andere Menschen angewiesen. Das verändert ihn – ob er will oder nicht.

Auf humorvolle Weise zeigt Ruth Toma die Verwandlung eines Misanthropen in einen dem Leben zugewandten Menschen. Die Tragikomödie basiert auf dem gleichnamigen, erfolgreichen Fernsehfilm.

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare
Deutsch von Thomas Brasch
Regie: Peter Kirchner

Premiere: Freitag, 08. Mai 2026, 19.30 Uhr

Es spielen:
Johannes Schima, Angela Harrock, Jakob Vogelbusch, Cristiano Liedke, Maike Krei, Daniela Kuhn-Berger, Jörn Wollenweber, Anna Franziska Pflitsch

Die Zwillinge Viola und Sebastian erleiden Schiffbruch und werden getrennt voneinander an die Küste Illyriens gespült. Viola verkleidet sich als Mann, um unter dem Namen Cesario am Hofe des Herzogs Orsino ihr Glück zu versuchen. Orsino ist in Gräfin Olivia verliebt, die jedoch nichts von ihm wissen will. Ein letztes Mal sendet der Herzog einen Boten zu seiner Angebeteten, nämlich den jungen Cesario (also Viola).

Es kommt, wie es kommen muss: Olivia verliebt sich in den jungen Mann, der eigentlich eine Frau ist und der so schön von der Liebe zu sprechen vermag. Viola wiederum hat ihr Herz an den Herzog verloren. Als plötzlich Violas totgeglaubter Zwillingsbruder auftaucht, beginnen die Dinge kompliziert zu werden.

Freuen Sie sich darauf, Shakespeares Verwechslungskomödie über Schein und Sein in einer modernen Version mit Musik zu erleben.

Aufführungsrechte: Suhrkamp Verlag